



Entgeltkalkulation

für die

Gemeinde Esens

2013

Gliederung: Besonderheiten 2013
Mengenentwicklung
Nachkalkulation
Gebührenermittlung
Eigenkapitalverzinsung

Besonderheiten 2013

Investitionen:	T I	Leitungswesen Nord	Hausanschlüsse	I26T1.1H.1.2	17.000,00
				I26T1.1H.2.2	156.000,00
				I26T1.1H.3.2	4.000,00
			Rohrnetz	I26T1.1G.1.2.	450.000,00
	T II	Maschinenbau T IIc	Anlagenoptimierung	2C26.01.09002	50.000,00
	Elektrotechnik T IId	Optimierung M. Messtechnik Archiv	2D26.01.09002	5.000,00	
			2D26.02.07054	2.000,00	
			2D26.Archiv	5.000,00	
	Pumpwerke T IIpw	Pumpwerke	IPW26	33.000,00	
	T II	BGA	2E26.01.50000	5.000,00	
Summe					727.000,00

Unterhaltungen:	T I	Leitungswesen Nord	Esens Tlb 1P KA	E26T1.PQ.1P.1	14.500,00		
			Esens Tlb 1P KA	E26T1.PQ.1P.2	3.400,00		
			Esens Tlb 1P KA	E26T1.PQ.1P.3	2.000,00		
			Esens Tlb 1Q KA	E26T1.PQ.1Q.1	3.000,00		
			Esens Tlb 1Q KA	E26T1.PQ.1Q.2	1.000,00		
			Esens Tlb 1Q KA	E26T1.PQ.1Q.3	1.000,00		
			Esens Tlb 1A KA	E26T1.AB.1A.1	11.000,00		
			Esens Tlb 1A KA	E26T1.AB.1A.2	3.000,00		
			Esens Tlb 1A KA	E26T1.AB.1A.3	1.000,00		
			Esens Tlb 1B KA	E26T1.AB.1B.1	2.000,00		
			Esens Tlb 1B KA	E26T1.AB.1B.2	1.000,00		
			Esens Tlb 1B KA	E26T1.AB.1B.3	1.000,00		
			T II	Anlagenbau T IIa	Esens Sonstiges	2R26.01.99000	1.000,00
					Esens Tiefbau	2R26.01.99091	2.000,00
			Esens Korrosionsschutz	2R26.01.99097	5.000,00		
			Esens Landschaftsbau	2R26.01.99099	8.000,00		
			Esens Haustechnik	2R26.01.99100	500,00		
			Esens Förderanlagen	2R26.01.99101	1.000,00		
			Esens Brandschutzeinr.	2R26.01.99102	500,00		
			Neuharl. Sonstiges	2R26.02.99000	1.500,00		
			Neuharl. Hochbau	2R26.02.99092	12.000,00		
			Neuharl. Malerarbeiten	2R26.02.99096	2.000,00		
			Neuharl. Landschaftsbau	2R26.02.99099	5.000,00		
			Neuharl. Haustechnik	2R26.02.99100	500,00		
			Neuharl. Förderanlagen	2R26.02.99101	500,00		
			Neuharl. Brandschutzeinr.	2R26.02.99102	500,00		
			Moorweg Landschaftsbau	2R26.04.99099	500,00		
			Altharling. Landschaftsbau	2R26.05.99099	500,00		
		Maschinenbau T IIc	Esens Sonstiges	2T26.01.99000	1.000,00		
			Esens Wartung Maschinen	2T26.01.99090	10.000,00		
			Esens Wartung Hochdruck	2T26.01.99097	1.000,00		
			Esens Druckbehälter	2T26.01.99098	1.000,00		
			Neuharl. Sonstiges	2T26.02.99000	1.000,00		
			Neuharl. Wartung Maschinen	2T26.02.99090	2.000,00		
		Elektrotechnik T IId	Esens Sonstiges	2U26.01.99000	5.000,00		
			Esens Wartung Online	2U26.01.99093	3.000,00		

	Neuharl. Sonstiges	2U26.02.99000	5.000,00
	Neuharl. Wartung Online	2U26.02.99093	2.000,00
Pumpwerke T Ilpw	Esens Netz-PW Maschinentechn.	EPW26.01.99210	2.500,00
	Esens Netz-PW Elektrotechnik	EPW26.01.99220	2.500,00
	Esens Netz-PW Bautechnik	EPW26.01.99230	1.500,00
	Esens Netz-PW Landschaftspf.	EPW26.01.99099	2.000,00
	Neuharl. Netz-PW Maschinentechn	EPW26.02.99210	1.500,00
	Neuharl. Netz-PW Elektrotechnik	EPW26.02.99220	1.500,00
	Neuharl. Netz-PW Bautechnik	EPW26.02.99230	1.000,00
	Neuharl. Netz-PW Landschaftspf.	EPW26.02.99099	500,00
			<u>128.900,00</u>

Für 2013 ist die weitere Erschließung des Ortsteils Stedesdorf geplant. Dort sollen 2,3 km Schmutzwasserkanalisation verlegt werden. Analog dazu müssen auch die Hausanschlüsse an den neuen Kanal angeschlossen werden. Diese beiden Maßnahmen zusammen wurden mit einem Wert von zusammen 606 T€ geplant.

Mengenentwicklung für: 0026 Esens

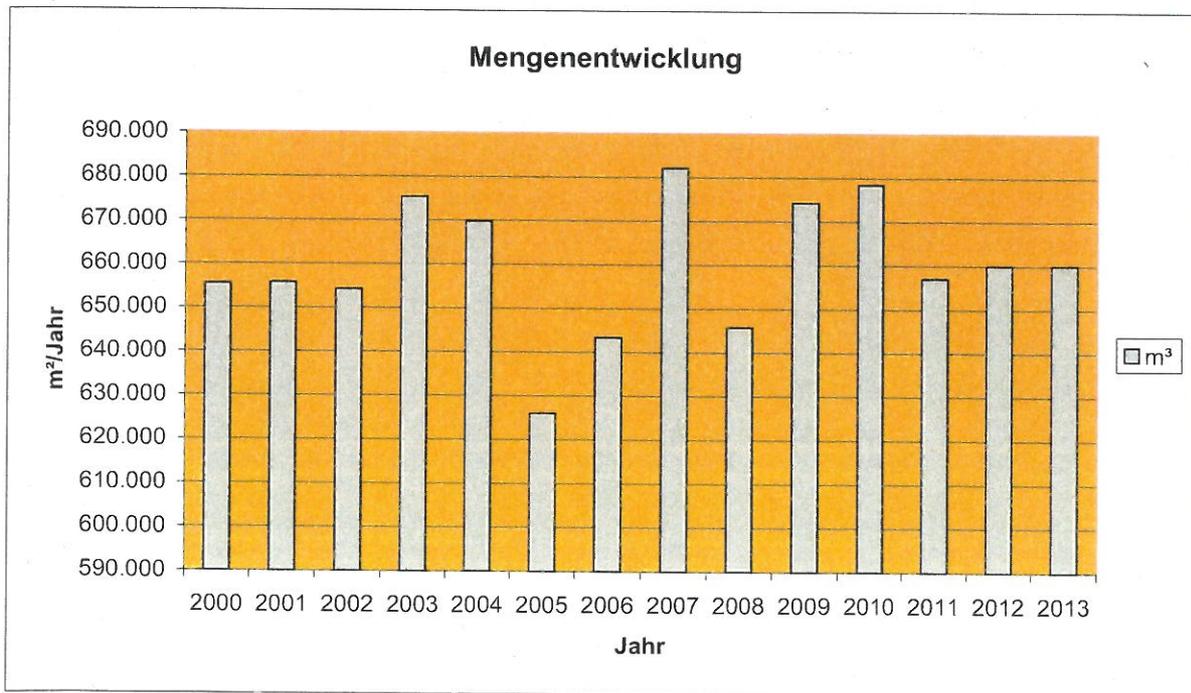
KA Esens Anzahl Kläranlagen: 4

Einwohnergleichwert: 22.400 Esens
 10.000 Neuharlingersiel
 84 Moorweg
 64 Altharlingersiel

Kleinkläranlagen: Grundpreis pro Abfuhr 56,00 €
 Abflusslose Gruben je m³ 9,00 €
 Hauskläranlage je m³ 26,00 €

Die von den dezentralen Anlagen verursachten Kosten, werden durch die erhobenen Entgelte voll gedeckt.

Jahr	m ³	
1999		
2000	655.456	
2001	655.758	100,0% vom Vorjahr
2002	654.240	99,8% vom Vorjahr
2003	675.331	103,2% vom Vorjahr
2004	669.814	99,2% vom Vorjahr
2005	626.066	93,5% vom Vorjahr
2006	643.372	102,8% vom Vorjahr
2007	682.054	106,0% vom Vorjahr
2008	645.716	94,7% vom Vorjahr
2009	674.235	104,4% vom Vorjahr
2010	678.434	100,6% vom Vorjahr
2011	657.023	96,8% vom Vorjahr
2012	660.000	100,5% vom Vorjahr
2013	660.000	100,0% vom Vorjahr



OÖWV

Abwasserbetrieb Esens

Kalkulation der Abwasserentgelte

Nachkalkulation

	Schmutzwasser	
	IST 2011 €	NT 2012 €
Aufwendungen/Kosten		
Materialkosten / Bezogene Leistungen	513.332,23	513.400,00
Personalkosten	182.307,47	187.119,33
sonstige betriebliche Aufwendungen	217.404,11	232.144,00
Abschreibungen (aufwandsgleich/bilanziell)	450.767,79	460.000,00
Steuern	272,55	300,00
Finanzergebnis	179.558,98	219.900,00
	1.543.643,13	1.612.863,33
kalkulationsbedingte Anpassungen		
zzgl. kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung	0,00	0,00
zzgl. Erträge aus der Auflösung von Abwasserbeiträgen/BKZ	0,00	0,00
abzgl. Aufwand Fäkalschlammensorgung	-103.008,50	-62.000,00
	-103.008,50	-62.000,00
Erträge/Leistungen		
Erträge aus der Auflösung von Abwasserbeiträgen/BKZ	-206.822,10	-205.800,00
sonstige betriebliche Erträge*	-16.167,52	-5.300,00
Auflösung Rücklagen		-70.045,99
aktivierte Eigenleistungen	-10.886,19	-13.388,52
	-233.875,81	-294.534,51
kalkulationsfähiger Aufwand (vor Nachkalkulation)	1.206.758,82	1.256.328,82
Posten im Rahmen der Nachkalkulation		
Abwasserentgelte	-1.122.170,98	-1.154.900,00
Unterdeckung / Überdeckung (-) aus Nachkalkulation	84.587,84	101.428,82
(bis 2012 HGB - Ergebnis / keine Vorkalkulation)		
(ab 2013 NKAG - Ergebnis / mit Vorkalkulation)		
	Berücksichtigung in der Entgeltkalkulation 2013	Berücksichtigung in der Entgeltkalkulation 2014

* darin enthalten: Auflösung von Rückstellungen
 Grundstückserträge

OOWV

Abwasserbetrieb Esens

Kalkulation der Abwasserentgelte für den Kalkulationszeitraum 2013

Aufwands-/Kostenermittlung

Schmutzwasser

Aufwendungen/Kosten

	Plan 2013 €
Materialkosten / Bezogene Leistungen	482.800,00
Personalaufwand	190.806,32
sonstige betriebliche Aufwendungen	233.800,00
Abschreibungen (aufwandsgleich/bilanziell)	472.000,00
Steuern	300,00
Finanzergebnis	182.200,00
	<u>1.561.906,32</u>

kalkulationsbedingte Anpassungen

zzgl. kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung	0,00
abzgl. Aufwand Fäkalschlamm Entsorgung	-93.000,00
	<u>-93.000,00</u>

Erträge/Leistungen

sonstige betriebliche Erträge	-2.900,00
aktivierte Eigenleistungen	-51.680,16
	<u>-54.580,16</u>

kalkulationsfähiger Aufwand (vor Nachkalkulation)

1.414.326,16

Unterdeckung / Überdeckung (-) aus Nachkalkulation 2011

84.587,84

kalkulationsfähiger Aufwand

1.498.914,00

Abwassermenge (m³) geplant

660.000

Kosten pro m³

2,27

Derzeitiger Preis (Esens)

1,74

Derzeitiger Preis (Werdum)

1,79

Ermittlung Fixkosten

Abschreibungen (aufwandsgleich/bilanziell)	472.000,00
Personalaufwand	190.806,32
Finanzergebnis	182.200,00
kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung	0,00
Summe Fixkosten	845.006,32

Fixkosten, die über den Grundpreis gedeckt werden	332.775,00
Restkosten für die Arbeitspreisermittlung	1.166.139,00

Anzahl der wirtschaftlichen Einheiten nicht bekannt, daher Hausanschlüsse	4437
Abwassermenge in m ³	660.000

Grundpreisanteil entspricht	39% der Fixkosten	6,25
Entgelt pro m³		1,77

Für das Jahr 2013 ist die Einführung eines Grundpreises von 6,25 € geplant, sowie die Festlegung eines einheitlichen Abwasserentgeltes auf 1,77 €

Grundpreis für Anschlüsse folgender Nennweiten:	25 bis 40 mm	6,25 EUR pro Monat
	50 mm	9,75 EUR pro Monat
	80 mm	24,95 EUR pro Monat
	100 mm	39,00 EUR pro Monat
	125 bis 150 mm	87,75 EUR pro Monat
	ab 200 mm	156,00 EUR pro Monat

OÖVV

Abwasserbetrieb 0026 Esens

Stand:

04.02.2013

Kalkulation der Abwassergebühren

Ermittlung der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung

Bei der Berechnung der (kalkulatorischen) Zinsen ist nicht vom Wiederbeschaffungswert, sondern vom Anschaffungs- und Herstellungswert auszugehen. Denn das Kapital, das gegenwärtig aufzuwenden wäre und daher den Wiederbeschaffungswert angibt, kann schon vom Wortlaut her nicht mehr als „aufgewandtes“ Kapital angesehen werden. Vom Anschaffungs- und Herstellungswert ist zu Beginn eines jeden Jahres das Kapital abzuziehen, das in Form von - in den Gebühren enthaltenen - Abschreibungsbeträgen bereits in die Gemeindekasse zurückgeflossen ist. Da dieses Kapital der Gemeinde wieder zur Verfügung steht, entfällt insoweit die Rechtfertigung für die weitere Erhebung kalkulatorischer Zinsen, so dass nur der Restwert, und zwar zu Beginn einer Kalkulationsperiode, für die Zinsberechnung maßgeblich sein kann (Nds. OVG, Ur. vom 4. 11. 2002 - 9 LB 215/02 - NST-N 2003 S. 36 = ZKF 2003 S. 153).

	IST 01.01.2011 €	IST 01.01.2012 €	HR 01.01.2013 €
betriebsnotwendiges Anlagekapital			
Anlagekapital Bestand/Vorschau (RBW)	9.108.002,40	8.821.892,33	8.530.051,17
nicht betriebsnotwendiges Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
	9.108.002,40	8.821.892,33	8.530.051,17
Abzugskapital			
empfangene Ertragszuschüsse (AHK)	-6.648.673,61	-6.648.673,61	-6.648.673,61
empfangene Baukostenzuschüsse (AHK)	-1.155.980,20	-1.254.600,70	-1.354.600,70
Sonderposten Zuwendungen zum AV (AHK)	-74.765,00	-74.765,00	-74.765,00
entgeltlindernd aufgelöst (bis 2012)	3.029.662,55	3.236.484,65	3.442.284,65
langfristiges Fremdkapital	-6.458.887,30	-6.411.860,82	-6.251.823,08
	-11.308.643,56	-11.153.415,48	-10.887.577,74
zu verzinsendes Eigenkapital mit	2,00%	-2.200.641,16	-2.331.523,15
kalkulatorischer Zinsaufwand für das betriebsnotwendige Eigenkapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Keine Berücksichtigung in 2011	Keine Berücksichtigung in 2012	Berücksichtigung in 2013